

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Creutz-andacht.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287)

zufrieden gebe, und in dem süß-
sen tröst deiner heiligen wunden
bis an mein ende verharre, amen.
Herr, du heiliger und
barmherziger Gott! du
weist, was für schwache und
elende menschen wir seyn, und
wie leicht wir von erkannter
wahrheit des heiligen ewange-
lii können abwendig gemacht
werden. Darum bitten wir
dich demüthig, regiere uns
durch deinen heiligen Geist,
daß wir uns durch keine ver-
führische falsche lehre lassen ab-
wendig machen, sondern gib
uns deine gnade, daß wir im
wahren glauben beständig blei-
ben, und ewig selig werden, im
Jesu Christi willen, amen.

Herr, du heiliger, gütiger
und gnädiger Gott! du
bist das rechte ertheil deiner
gläubigen kinder, ausser dir
haben sie nichts, worauf sie
sich verlassen können. Wir
bitten dich demüthig, laß uns
auch theil haben an dir, unserm
Gott. Bewahre uns, daß wir
unser hertz nicht an das zeitliche
hängen, und darinnen unser
vergnügen suchen, sondern laß
das unser ertheil seyn, daß du
unser gnädigster Gott und Va-
ter bist, und daß wir bey dir
und in die ewig vergnügt seyn,
im Jesu Christi willen, amen.

Als nächster, ewiger Gott!
In deiner hand stehet unser
leben und sterben, nach deinem

heiligen willen müssen wir auch
diese welt wieder verlassen; wir
bitten dich demüthig, lehre uns
solches recht erkennen. Gib,
daß wir bey unserm leben alle-
zeit an unser ende gedencen, da-
mit wir nicht in sicherheit ge-
rathen; und an dem ende un-
sers lebens laß uns willig und
freudig unsern abschied neh-
men, und in unser himmlisches
vaterland eingehen, im Jesu
Christi willen, amen.

Creutz- andacht.

Erbarme dich mein, o Herr!
Erbarme dich mein, der ich
sehr übel gehandelt, wider dich
gethan, und darum auch billig
gestrafet werde: dann wenn
ich die strafe gegen meine über-
tretung halte, so übertrife gar
weit meine sünde die große
der strafe; ich habe viel mehr
verdient, als ich leide. O Herr,
es ist nur ein kinder-rüthlein:
wenn du mit mir woltest ins ge-
richt gehen, und mich nach
meinem verdienst strafen, so
müßtest du schwefel und pech,
hölle und ewige verdammniß
vor die hand nehmen. Herr,
wie du es auch mit mir machst,
so bist du und bleibst gerecht,
ich aber ein sündler, und unge-
recht. Aber, du frommer,
barmherziger Gott! gehe nicht
mit mir ins gericht, vergilt mir
nicht nach meinen sünden, mit
welchen ich deinen zorn und
große

groß
laß
gig
der
trist
Dar
und
then
gen
nicht
im
laß
gar
nahr
he,
Mac
dich
und
der
anni
dem
Herr
mich
auch
diger
und
so g
fürd
fen,

D
herz
weg
gest
treu
mit
in d